

Nr. 5/2016 (23.02.2016)

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V.  
und der Universität Regensburg

# Im März ist Regensburg das europäische Zentrum der Physik

**Die Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft  
führt 6.000 Physikerinnen und Physiker zusammen /  
Für Lehrerinnen und Lehrer ist ein Tag kostenfrei /  
Pressegespräch am 8. März 2016**



Foto: DPG/ Jan Röhl

Regensburg / Bad Honnef,  
23. Februar 2016 – Rund  
6.000 Teilnehmerinnen  
und Teilnehmer werden  
zur diesjährigen  
Jahrestagung der  
Deutschen Physikalischen  
Gesellschaft (DPG) in  
Regensburg erwartet.  
Mehr als 4.500  
Fachbeiträge stehen auf  
dem Programm. Die  
Konferenz, die vom 6. bis  
11. März 2016 an der  
Universität Regensburg

stattfindet, ist damit der größte Physikkongress – mindestens in Europa. Die Themen der Vorträge reichen von typisch physikalischen Forschungsfragen zu aktuellen Erkenntnissen der Halbleiterphysik, des Magnetismus, der Vakuumphysik bis hin zu Fragen der Abrüstung, Chancengleichheit oder der Energiewende.

### *Einladung zum Pressegespräch*

**Dienstag, 8. März 2016, 10:30 - 11:30 Uhr  
Universität Regensburg, Kunsthalle der Universität, Zentrales Hörsaalgebäude,  
1. OG, Universitätsstraße 31, 93040 Regensburg**

mit:

Prof. Dr. **Edward G. Krubasik**, Präsident der DPG  
Prof. Dr. **Martin Aeschlimann**, Sprecher der DPG-Sektion kondensierte Materie  
Prof. Dr. **Dieter Weiss**, Tagungsleiter, Universität Regensburg



Universität Regensburg

Deutsche Physikalische Gesellschaft



Prof. Dr. **Arnulf Quadt**, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit der DPG

Dr. **Michael Sinzinger**, Beauftragter des Vorstands für Schulangelegenheiten.

Schwerpunkte des Pressegesprächs werden die Inhalte der Tagung sein sowie aktuelle Projekte der DPG wie eine neue Studie zum Physikunterricht in Schulen oder das Projekt „Physik für Flüchtlinge“.

- ☞ **Für freie Journalistinnen oder Journalisten stellt die DPG ein begrenztes Kontingent an Reisestipendien zur Teilnahme am Pressegespräch sowie der Festveranstaltung (Details siehe unten) zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte per E-Mail an: [presse@dpg-physik.de](mailto:presse@dpg-physik.de)**

Die Frühjahrstagungen sind ein zentraler Bestandteil der Aktivitäten der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG). Zugleich sind sie wichtige Plattformen für Studierende, auf denen sie ihre Forschungs- oder Abschlussarbeiten oft zum ersten Mal einem größeren Fachpublikum vorstellen. Darüber hinaus hat der Nachwuchs dort die Möglichkeit, mit erfahrenen Physikerinnen und Physikern aus Wissenschaft oder Industrie ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und sich Anregungen für die Berufs- und Karriereplanung einzuholen.

Die Fakultät für Physik der Universität Regensburg ist regelmäßig Gastgeber der DPG-Frühjahrstagungen. Insbesondere im Hinblick auf die Physik der Nanostrukturen, ist die Fakultät breit aufgestellt. So wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) das Graduiertenkolleg GRK 1570 und der Sonderforschungsbereich SFB 689 eingerichtet, in denen zu den Themen Graphen und Spintronik geforscht wird. Darüber hinaus ist die Fakultät an der EU-Flaggschiff-Initiative Graphen und an mehreren DFG-Schwerpunktprogrammen beteiligt.

Wie im Vorjahr bietet die DPG auch in diesem Jahr **Lehrerinnen und Lehrern** wieder die Möglichkeit, **kostenfrei** an einem Tag ihrer Wahl an der Tagung teilzunehmen. Dazu reicht die Vorlage einer Bestätigung der Schule.

### *Grund zum Feiern*

Parallel zur Frühjahrstagung findet in Regensburg ebenso die mittlerweile 80. Jahrestagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft statt. Auf dem Festakt am Dienstag, den 8. März 2016, verleiht die DPG traditionsgemäß zahlreiche Preise, darunter ihre beiden höchsten Auszeichnungen.

Die **Max-Planck-Medaille** für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der theoretischen Physik geht an Prof. Dr. **Herbert Wagner** von der Ludwig-Maximilians-Universität München. Damit würdigt die DPG seine grundlegenden Beiträge zur Theorie der Phasenübergänge und der Dynamik kritischer Phänomene.

Die **Stern-Gerlach-Medaille** für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der experimentellen Physik erhält Prof. Dr. **Werner Hofmann** vom Heidelberger Max-Planck-Institut für Kernphysik in Würdigung seiner fundamentalen Beiträge zur Etablierung der sogenannten Teraelektronenvolt-Gammastrahlungsastronomie. Mit ihr lassen sich kosmische Quellen extrem hochenergetischer Teilchen im Universum entdecken.

Die neu geschaffene **Gustav-Magnus-Medaille** der DPG erhält der Literaturwissenschaftler und frühere Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie der Alexander-von-Humboldt-Stiftung, Prof. Dr. **Wolfgang Frühwald**. Er ist die erste Persönlichkeit, die die DPG mit dieser Auszeichnung ehrt. Damit würdigt sie den herausragenden Wissenschaftskommunikator, der sich stets um ein tiefes Verständnis anderer wissenschaftlicher Disziplinen bemüht habe, insbesondere der Physik.

Ferner erhält Prof. Dr. **Hermann Haken** von der Universität Stuttgart die DPG-**Ehrenmitgliedschaft** ausgesprochen. Haken gilt als Begründer der Synergetik, die er Ende der 1960er Jahre aus der Interpretation des Laserprinzips als Selbstorganisation von Nichtgleichgewichtssystemen entwickelte. Die Erkenntnisse übertrug er später auf die Funktion des Gehirns.

Darüber hinaus erhält der langjährige Chefredakteur des Physik Journals, **Stefan Jorda**, die **Medaille für Naturwissenschaftliche Publizistik** der DPG.

Das **Grußwort** hält Dr. **Stefan Müller**, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF).

Den **Festvortrag** mit dem Titel „The puzzle of Self-Assembly and the Self-Assembly of Puzzles“ hält Prof. **Daan Frenkel** von der University of Cambridge. Der Professor für Theoretische Chemie zeigt die Möglichkeiten selbstorganisierter Strukturen auf dem Gebiet der Nanotechnologie. Mit Simulationsmethoden untersucht er Stabilität und Bildungsraten autonomer Struktur- und Musterbildungen auf molekularer Ebene und in Materialien.

*Für den Terminkalender*

### Öffentliche kostenfreie Veranstaltungen

- **EinsteinSlam**  
Montag, 7. März 2016, 20 Uhr, Audimax der Universität Regensburg
- **Nuclear Energy: Practical Realities and Significant Challenges**  
Mittwoch, 9. März 2016, 18:00 - 19:00 Uhr  
Audimax der Universität Regensburg  
Prof. Dr. **Allison MacFarlane**,  
ehemalige Vorsitzende der amerikanischen Nuclear Regulatory Commission (NRC) und Center for International Science and Technology Policy, George Washington University  
Max-von-Laue-Vortrag
- **Öffentlicher Abendvortrag**  
„Vorhersagen sind schwierig...“ Möglichkeiten und Grenzen von Klimamodellen“



Mittwoch, 9. März 2016, 20:00 Uhr, Audimax der Universität Regensburg  
Prof. Dr. **Jochem Marotzke**  
Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg

- **Ist Leben konstruierbar?**  
Donnerstag, 10. März 2016, 17:30 - 18:30 Uhr  
Audimax der Universität Regensburg  
Prof. Dr. **Petra Schwille**, Max-Planck-Institut für Biochemie,  
Lise-Meitner-Vortrag
- **Ausstellung Physik hautnah**  
Vom 9. bis 12. März 2016, täglich von 10 bis 19 Uhr,  
Regensburger Donau Einkaufszentrum  
Ausstellung mit Physikexperimenten zum Anfassen, Staunen und  
Verstehen! Mehrmals täglich Bühnenshow. In Zusammenarbeit mit der  
Fakultät Physik der Universität Regensburg.

#### Weitere Programmhöhepunkte

##### **DPG-Technologietransferforum mit Preisverleihung**

Montag, 7. März 2016, 9:00 - 17:00 Uhr, Theater an der Uni  
Albertus-Magnus-Straße 4, 93053 Regensburg

--- **Medienvertreter sind herzlich eingeladen** ---

##### **Lehrertage (kostenfrei)**

Freitag/Samstag, 11./12. März 2016, Hörsaal H4 der Universität Regensburg  
Unter anderem mit Prof. **Horst Schecker** vom Institut für Didaktik der  
Naturwissenschaften der Universität Bremen

Über den Einsatz von Smartphones im Physikunterricht, Physik im Urlaub, der  
Frage, ob man mit Atomen wie mit Legosteinen bauen kann? sowie weiteren  
spannenden Themen

Anmeldung unter: [dpg@sinzingers.de](mailto:dpg@sinzingers.de)

##### **Wissenschaftliche Vorträge und Symposien:**

(jeweils Universität Regensburg, Universitätsstraße 31, 93040 Regensburg)

- **Merging light with nanoparticles:  
artificial molecules, photo catalysis, cancer therapy, and solar steam**  
Montag, 7. März 2016, 8:30 - 9:15 Uhr, Audimax  
Prof. Dr. **Naomi Halas**, Rice University
- **From patterns to function in living systems:  
dryland ecosystems as a case study**  
Montag, 7. März 2016, 14:00 - 14:45 Uhr, Raum H15  
Prof. Dr. **Ehud Meron**, Ben-Gurion University
- **Topological Physics in HgTe-based Quantum Devices**  
Mittwoch, 9. März 2016, 8:30 - 9:15 Uhr, Audimax  
Prof. Dr. **Laurens Molenkamp**, Universität Würzburg



Universität Regensburg

Deutsche Physikalische Gesellschaft



Sowie Symposien zu aktuellen Themen: Anomalous Diffusion in Complex Environments / Caloric Effects in Ferroic Materials / Chimera States: Coherence-Incoherence Patterns in Complex Networks / Frontiers of Electronic Structure Theory: Focus on Topology and Transport / Fundamentals of Hybrid and Perovskite Photovoltaics / Scientometric Maps and Dynamic Models of Science and Scientific Collaboration Networks / Topological Insulators: Status Quo and Future Directions / Quantum Signatures in Magnetism.

**Hinweise für die Redaktionen:**

Nach vorheriger Akkreditierung unter [presse@dpg-physik.de](mailto:presse@dpg-physik.de) sind Journalistinnen und Journalisten zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist dann kostenfrei.

**Pressebüro:**

Universität Regensburg, Albertus-Magnus-Straße  
Philosophie/Theologie-Gebäude PHTG, EG  
Raum: CIP-PT5; Telefon: 0175/7241853

**Ansprechpartner für die Presse:**

Gerhard Samulat, Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.  
Tel.: 02224/9232-33, E-Mail: [presse@dpg-physik.de](mailto:presse@dpg-physik.de)

**Pressetipps für Journalisten:**

[http://www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/2016/pdf/presstipps\\_regensburg\\_2016.pdf](http://www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/2016/pdf/presstipps_regensburg_2016.pdf)

**Tagungsleitung:**

Prof. Dr. Dieter Weiss, Institut für experimentelle und angewandte Physik der Universität Regensburg  
Tel.: 0941/943-3198, E-Mail: [dieter.weiss@physik.uni-regensburg.de](mailto:dieter.weiss@physik.uni-regensburg.de)

**Weitere Informationen zur Tagung:**

<http://regensburg16.dpg-tagungen.de/>

**Informationen zu allen Frühjahrstagungen der DPG:**

[www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/index.html](http://www.dpg-physik.de/presse/veranstaltungen/tagungen/index.html)

---

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.  
Website: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)

Die Universität Regensburg, 1962 als vierte bayerische Landesuniversität gegründet, ist eine moderne Campusuniversität am südlichen Rand der Regensburger Altstadt. Zunächst als



Universität Regensburg

Deutsche Physikalische Gesellschaft



regionale Universität geplant, hat sie sich in den letzten Jahrzehnten zu einem international renommierten Zentrum für Forschung und Lehre entwickelt. Die Universität Regensburg besitzt eine exzellente Infrastruktur und überzeugt neben ihrem breiten Fächerspektrum zugleich durch ihre gute Betreuungsrelation. Derzeit sind 21.558 Studierende eingeschrieben (Stand: 1. Dezember 2015). Website: <http://www.uni-regensburg.de/>



Universität Regensburg

Deutsche Physikalische Gesellschaft



## Anmeldung zum Pressegespräch

An die  
Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.  
Hauptstr. 5  
53604 Bad Honnef

FAX  
E-Mail:

02224 / 9232-50  
presse@dpg-physik.de

### Pressegespräch zur DPG-Jahrestagung in Regensburg

Universität Regensburg  
Kunsthalle der Universität  
Zentrales Hörsaalgebäude, 1. OG  
Universitätsstraße 31  
93040 Regensburg

**Termin: 8. März 2016, 10:30 Uhr**

Vorname, Name:

---

Bitte in Blockschrift

Redaktion:

---

E-Mail:

---

Telefonnummer:

---

Ort und Datum:

---

Unterschrift:

---